

# Jugend Parlament Penz!ng 2023



Alle Anträge & Antworten ...



**KIDDY & Co**  
Aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit Penzing

**JUGENDTREFF**  
PENZING



**Stadt  
Wien**

Bildung  
und Jugend

**MÜLLERS  
FREUNDE**  
www.muellersfreunde.at

## Unterstützungsaktionen für Obdachlose

### Beschreibung / Begründung:

Jedes Jahr zu Beginn der kalten Jahreszeit wird uns Jugendlichen die Not der obdachlosen Menschen besonders bewusst. Wir sehen sie vor Supermärkten oder auf Sitzbänken in öffentlichen Parkanlagen und fragen uns besorgt, wie diese Menschen ohne Dach über dem Kopf den kalten Winter in Wien überstehen werden.

Gerade seit den Teuerungen der Heizkosten wurde bei vielen Familien letzten Winter deutlich weniger geheizt und auch in öffentlichen Gebäuden wurde die Raumtemperatur herabgesetzt. Das hat uns noch deutlicher gemacht, was es heißt, wenn man es nicht immer angenehm warm haben kann.

Obwohl es in Penzing Notschlafstellen gibt und in ganz Wien Suppenküchen und mobile Kälte Teams (Caritas, etc.), ist es uns trotzdem ein Anliegen, sich noch mehr für obdachlose Menschen einzusetzen und einen Beitrag zu deren Unterstützung zu leisten.

Die Jugendlichen haben dabei an spezielle Aktionen gedacht, wie z. B. zusätzliche Termine zur Versorgung mit warmen Essen, Suppe und Tee, Sammel-Aktion für Lebensmittel und Hygieneprodukte sowie die Verteilung von „wärmenden Winterpaketen“ (Schlafsack, Wärmendecken, Handschuhe, Jacken, etc.).

### Antrag / Forderung:

Die Jugendlichen aus Penzing fordern vom Bezirk Unterstützung, um den obdachlosen Menschen vor Ort mit speziellen Aktionen zu helfen, damit sie besser durch den Winter kommen.

bearbeitet von: Fatima (MS Lortzinggasse)



Liebe Abgeordnete des Jugendparlaments!

Nach knapp drei Jahren Corona hat heuer das Jugendparlament endlich wieder in seiner ursprünglichen Form stattgefunden. Als erstes möchten wir euch allen zur Teilnahme am Jugendparlament 2023 gratulieren und uns auch bedanken. Es sind uns wieder viele tolle Anträge überreicht worden, die wir bereits mit den Expert\*innen der Stadt Wien besprochen haben. Das bedeutet, dass wir eure Anträge zur Überprüfung an verschiedene Magistratsabteilungen und Unternehmen der Stadt Wien weitergeleitet haben. Einige Anträge werden anschließend noch in der Kommission für Kinder, Jugendliche und Senior\*innen behandelt, andere können direkt beantwortet werden.

Zu eurem Antrag „Unterstützung für Obdachlose“, welcher von euch im Jugendparlament 2022/23 eingebracht wurde, können wir euch folgendes mitteilen:

Der Antrag ist eine super Idee und wir freuen uns, dass bereits eine Aktion für September 2023, gemeinsam mit Kiddy&Co, in Planung ist. Vielleicht wissen einige von euch, dass direkt neben dem Büro der Bezirksvorsteherung eine Obdachlosenunterkunft ist, die möchten wir unterstützen. Sobald wir genaueres wissen, teilen wir euch das natürlich mit.

Falls ihr noch weitere Vorschläge für ein besseres Penzing habt, schickt einfach ein Mail an: [post@bv14.wien.gv.at](mailto:post@bv14.wien.gv.at)

Wir freuen uns darauf!

Liebe Grüße

Michaela Schüchner

Sandra Hochmayr

## **Zebrastrifen, Verkehrsschilder oder Ampeln bei der Kreuzung Dreyhausenstraße und Matznergasse**

### **Beschreibung / Begründung:**

Bei der Kreuzung Dreyhausenstraße und Matznergasse passieren oft Unfälle, weil Autofahrer\*innen rücksichtslos fahren oder die Vorrangregeln nicht beachten. Außerdem ist es auch für Fußgänger\*innen und Fahrradfahrer\*innen gefährlich, über diese Kreuzung zu gehen/fahren. In der Nähe gibt es auch die Volksschule Märzstraße, das heißt, dass viele Kinder dort über die Straße gehen. Auch da könnten Ampeln, Verkehrsschilder oder Zebrastrifen helfen, um die Kreuzung sicherer zu machen.

### **Antrag / Forderung:**

Das Jugendparlament wünscht sich an dieser Kreuzung entweder Ampeln, Zebrastrifen oder Verkehrsschilder, um die Sicherheit zu verbessern.

**bearbeitet von:** Mona und Felix (AHS Wien West)



*Liebe Abgeordnete des Jugendparlaments!*

*Nach knapp drei Jahren Corona hat heuer das Jugendparlament endlich wieder in seiner ursprünglichen Form stattgefunden. Als erstes möchten wir euch allen zur Teilnahme am Jugendparlament 2023 gratulieren und uns auch bedanken. Es sind uns wieder viele tolle Anträge überreicht worden, die wir bereits mit den Expert\*innen der Stadt Wien besprochen haben. Das bedeutet, dass wir eure Anträge zur Überprüfung an verschiedene Magistratsabteilungen und Unternehmen der Stadt Wien weitergeleitet haben. Einige Anträge werden anschließend noch in der Kommission für Kinder, Jugendliche und Senior\*innen behandelt, andere können direkt beantwortet werden.*

*Zu eurem Antrag „Zebrastrifen, Verkehrsschild oder Ampeln bei der Kreuzung Dreyhausenstraße und Matznergasse“, welcher von euch im Jugendparlament 2022/23 eingebracht wurde, können wir euch folgendes mitteilen:*

*Im Zuge des Neubaus der Schule Dreyhausenstraße werden wir den Eckbereich Ameisgasse/Dreyhausenstraße und Matznergasse/Dreyhausenstraße verkehrssicherer machen. Es wird eine Bodenschwelle gebaut und der Gehsteig verbreitert, damit die Autos nicht mehr so schnell fahren können.*

*Falls ihr noch weitere Vorschläge für ein besseres Penzing habt, schickt einfach ein Mail an: [post@bv14.wien.gv.at](mailto:post@bv14.wien.gv.at)*

*Wir freuen uns darauf!*

*Liebe Grüße*

*Michaela Schüchner*

*Sandra Hochmayr*

## Fifa-Turniere

### Beschreibung / Begründung:

Fifa ist ein sehr beliebtes Fußball-Konsolenspiel bei Jugendlichen. Ein Fifa-Turnier, bei dem gegeneinander um einen Preis gespielt werden kann, würde viele Jugendliche und Kinder anlocken und zusammenbringen. Dabei können Freundschaften geknüpft und die Eltern der beteiligten Jugendlichen entlastet werden. Außerdem lernt man im Zusammenspiel mit anderen Teamfähigkeit und ein gutes Miteinander.

Um ein tolles Turnier organisieren zu können, bei dem die Beteiligten nicht zu lange warten müssen, um an die Reihe zu kommen, wären zwei bis drei Konsolen gut und am besten eine Playstation 4 oder 5. Zusätzlich wäre gratis Verpflegung schön. Als Preis könnte man z. B. eine Guthabekarte für ein Sportgeschäft anbieten.

Ein geeigneter Platz wäre eigentlich bei Kiddy & Co oder beim Jugendtreff. Leider haben die meisten Vereine aber nur eine Konsole und die Wartezeit darauf ist bei den Runden viel zu lang, um ein faires Spiel gestalten zu können.

### Antrag / Forderung:

Das Jugendparlament stellt daher den Antrag auf Unterstützung durch den Bezirk bei der Organisation bzw. Durchführung von Fifa-Turnieren in Penzing.

bearbeitet von: Gruppe 2

Liebe Abgeordnete des Jugendparlaments!

Nach knapp drei Jahren Corona hat heuer das Jugendparlament endlich wieder in seiner ursprünglichen Form stattgefunden. Als erstes möchten wir euch allen zur Teilnahme am Jugendparlament 2023 gratulieren und uns auch bedanken. Es sind uns wieder viele tolle Anträge überreicht worden, die wir bereits mit den Expert\*innen der Stadt Wien besprochen haben. Das bedeutet, dass wir eure Anträge zur Überprüfung an verschiedene Magistratsabteilungen und Unternehmen der Stadt Wien weitergeleitet haben. Einige Anträge werden anschließend noch in der Kommission für Kinder, Jugendliche und Senior\*innen behandelt, andere können direkt beantwortet werden.

Zu eurem Antrag „FIFA Turniere“, welcher von euch im Jugendparlament 2022/23 eingebracht wurde, können wir euch folgendes mitteilen:

Es ist immer möglich, kleinere FIFA Turniere im Jugendtreff bei Kiddy&Co zu veranstalten. Um ein größeres Turnier zu veranstalten braucht es einige Zeit, um das auf die Beine zu stellen. Es wird daran gearbeitet herauszufinden, ob man Equipment ausleihen kann und es irgendwo einen Raum gibt, der groß genug ist. Sobald wir was wissen, sagen wir natürlich Bescheid.

Falls ihr noch weitere Vorschläge für ein besseres Penzing habt, schickt einfach ein Mail an: [post@bv14.wien.gv.at](mailto:post@bv14.wien.gv.at)

Wir freuen uns darauf!

Liebe Grüße

Michaela Schüchner



Sandra Hochmayr



## Fußballkäfig für Mädchen

### Beschreibung / Begründung:

Wir wünschen uns einen Fußballkäfig, der speziell von Mädchen genutzt werden darf. Die Erfahrung vieler Mädchen ist, dass sie auf öffentlichen Fußballplätzen nicht willkommen sind. Meist sind diese schon durch männliche Gruppen belagert. Dadurch werden die Mädchen von den Jungs, die den Platz schon lange nutzen, vertrieben oder mit ihrem Interesse an dem Sport nicht ernst genommen. Dabei gehen Mädchen gerne Fußballspielen, können dies aus den genannten Gründen aber nicht.

Deshalb wünschen wir uns einen Fußballkäfig, der speziell für Mädchen gedacht ist. Er sollte gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein und am besten Rund um die Uhr benutzbar sein. Hierbei ist uns zum Beispiel der Fußballplatz der Austria 13 in Baumgarten eingefallen. Es wäre gut, wenn es dort Menschen gäbe, die für die Einhaltung der Regeln sorgen, wie zum Beispiel Jugendarbeiter\*innen oder Sportpädagog\*innen.

### Antrag / Forderung:

Das Jugendparlament stellt daher den Antrag, dass in Penzing ein Fußballplatz entsteht, auf dem nur Mädchen spielen können.

bearbeitet von: Gruppe 2



*Liebe Abgeordnete des Jugendparlaments!*

*Nach knapp drei Jahren Corona hat heuer das Jugendparlament endlich wieder in seiner ursprünglichen Form stattgefunden. Als erstes möchten wir euch allen zur Teilnahme am Jugendparlament 2023 gratulieren und uns auch bedanken. Es sind uns wieder viele tolle Anträge überreicht worden, die wir bereits mit den Expert\*innen der Stadt Wien besprochen haben. Das bedeutet, dass wir eure Anträge zur Überprüfung an verschiedene Magistratsabteilungen und Unternehmen der Stadt Wien weitergeleitet haben. Einige Anträge werden anschließend noch in der Kommission für Kinder, Jugendliche und Senior\*innen behandelt, andere können direkt beantwortet werden.*

*Zu eurem Antrag „Fußballkäfig für Mädchen“, welcher von euch im Jugendparlament 2022/23 eingebracht wurde, können wir euch folgendes mitteilen:*

*Bei Austria XIII gibt es nun eine Mädchenfußballmannschaft mit einer Trainerin. Du bist 2009/2010 oder 2011/2012 geboren und interessierst dich für den Sport? Dann kannst du dich bei der Trainerin Denis Jakl unter 0676 745 69 82 für ein unverbindliches Probetraining anmelden.*

*Im September wird es auch noch ein gratis Angebot mit einer Trainerin am Austria XIII Platz geben. Sobald wir mehr Informationen haben teilen wir euch diese natürlich mit.*

*Falls ihr noch weitere Vorschläge für ein besseres Penzing habt, schickt einfach ein Mail an: [post@bv14.wien.gv.at](mailto:post@bv14.wien.gv.at)*

*Wir freuen uns darauf!*

*Liebe Grüße*

*Michaela Schüchner*

*Sandra Hochmayr*

## Gutes Gratis-WLAN in Parks

### Beschreibung / Begründung:

Für viele Menschen ist das Internet sehr wichtig; egal, ob um Nachrichten zu lesen, sich mit anderen zu unterhalten oder um Videos zu schauen. Daher ist es uns Jugendlichen ein besonderes Anliegen, dass es Gratis-WLAN an öffentlichen Plätzen gibt, weil wir oft nicht genug Datenvolumen haben, um das Internet am Handy zu nutzen.

Wenn es im Park mal langweilig wird oder wenn wir wichtige Informationen brauchen, um zum Beispiel den richtigen oder schnellsten Weg zu finden, dann wäre WLAN sehr hilfreich. Das gilt auch für Notfälle, in denen schnell reagiert oder jemand erreicht werden muss.

Wir wissen, dass es in einigen Parks im 14ten Bezirk schon kostenloses WLAN gibt, dieses sollte jedoch noch verbessert und auf mehrere Orte ausgeweitet werden.

### Antrag / Forderung:

Daher beantragt das Jugendparlament, dass das kostenlose WLAN-Angebot in Penzing verstärkt ausgebaut wird. Vor allem in folgenden Parks:

- \* Ferdinand Wolf Park
- \* Matznerpark
- \* Casinopark
- \* Schöffelplatz

bearbeitet von: Gruppe 1



Liebe Abgeordnete des Jugendparlaments!

Nach knapp drei Jahren Corona hat heuer das Jugendparlament endlich wieder in seiner ursprünglichen Form stattgefunden. Als erstes möchten wir euch allen zur Teilnahme am Jugendparlament 2023 gratulieren und uns auch bedanken. Es sind uns wieder viele tolle Anträge überreicht worden, die wir bereits mit den Expert\*innen der Stadt Wien besprochen haben. Das bedeutet, dass wir eure Anträge zur Überprüfung an verschiedene Magistratsabteilungen und Unternehmen in der Stadt Wien weitergeleitet haben. Einige Anträge werden anschließend noch in der Kommission für Kinder, Jugendliche und Senior\*innen behandelt, andere können direkt beantwortet werden.

Zu eurem Antrag „Gutes Gratis WLAN in Parks“, welcher von euch im Jugendparlament 2022/23 eingebracht wurde, können wir euch folgendes mitteilen:

Wir haben euren Antrag an die MA 33 – Wien Leuchtet weitergeleitet und leider noch keine Antwort erhalten. Sobald wir diese haben teilen wir sie euch natürlich mit.

Es gibt aber schon an vielen öffentlichen Orten in Penzing gratis WLAN, wo genau findet ihr unter <https://www.wien.gv.at/stadtplan/>. Öffnet einfach beim Karteninhalt den Unterpunkt Kommunikation & Wirtschaft und klickt WLAN-Standorte an, dann könnt ihr sehen wo es schon überall gratis WLAN gibt.

Falls ihr noch weitere Vorschläge für ein besseres Penzing habt, schickt einfach ein Mail an: [post@bv14.wien.gv.at](mailto:post@bv14.wien.gv.at)

Wir freuen uns darauf!

Liebe Grüße

Michaela Schüchner

Sandra Hochmayr

## Günstige Kursangebote

### Beschreibung / Begründung:

Für Jugendliche ist es nicht immer einfach, an Kursen teilzunehmen, weil sie meistens viel Geld kosten. Eine von uns muss zum Beispiel 60 Euro für ihr zweistündiges Tanztraining zahlen. Für Familien, die mehrere Kinder oder wenig Geld haben, ist das unvorstellbar.

Wir wünschen uns, dass alle, die eine neue Sprache, ein Instrument oder eine Sportart lernen wollen und es sich nicht leisten können, auch die Möglichkeit haben, ihren Traum zu verwirklichen. Ein günstiges Kursangebot kann dabei helfen.

Die Teilnahme an einem Kurs trägt außerdem dazu bei, neue Menschen und auch „neue Welten“ kennenzulernen. Man kann mit anderen reden und erfährt viel. Man ist Teil einer Gruppe und gehört dazu. Wenn man davon zu Hause erzählt, kann das Großfamilien motivieren, offener zu werden und selber Neues auszuprobieren.

### Antrag / Forderung:

Für die Teilnahme an Kursen beantragen die Jugendlichen vom Jugendparlament daher Unterstützung vom Bezirk, z. B. günstige Kursangebote in Penzing oder spezielle Gutscheine, die Jugendliche bei Kursanbietern einlösen können oder gezielte Kursrabatte für einkommensschwache Familien, etc.

bearbeitet von: Gruppe 3



Liebe Abgeordnete des Jugendparlaments!

Nach knapp drei Jahren Corona hat heuer das Jugendparlament endlich wieder in seiner ursprünglichen Form stattgefunden. Als erstes möchten wir euch allen zur Teilnahme am Jugendparlament 2023 gratulieren und uns auch bedanken. Es sind uns wieder viele tolle Anträge überreicht worden, die wir bereits mit den Expert\*innen der Stadt Wien besprochen haben. Das bedeutet, dass wir eure Anträge zur Überprüfung an verschiedene Magistratsabteilungen und Unternehmen der Stadt Wien weitergeleitet haben. Einige Anträge werden anschließend noch in der Kommission für Kinder, Jugendliche und Senior\*innen behandelt, andere können direkt beantwortet werden.

Zu eurem Antrag „Günstigere Kursangebote“, welcher von euch im Jugendparlament 2022/23 eingebracht wurde, können wir euch folgendes mitteilen:

Kiddy&Co hat eine Umfrage gestartet, welche Kurse ihr euch am meisten wünscht. Sobald diese Umfrage fertig ist und das Ergebnis vorliegt, werden wir gemeinsam mit Kiddy&Co und der VHS Penzing schauen, dass wir Kurse für euch anbieten können.

Also nehmt bitte an der Umfrage teil, damit wir wissen, was euch wirklich interessiert! Den QR-Code der Umfrage findet ihr unten.

Falls ihr noch weitere Vorschläge für ein besseres Penzing habt, schickt einfach ein Mail an: [post@bv14.wien.gv.at](mailto:post@bv14.wien.gv.at)

Wir freuen uns darauf!

Liebe Grüße



Michaela Schüchner

Sandra Hochmayr

## Ladestation im Ordelpark

### Beschreibung / Begründung:

Heute nutzen alle Menschen Handys und haben sie ständig mit dabei. Auch für uns Jugendliche sind sie wichtig, weil wir viele Sachen nur am Handy machen: Nachrichten lesen, Videos schauen, Infos verschicken, etc. Auch wenn die Eltern anrufen, dann brauchen wir das Handy.

Daher wünschen wir uns mehr Handy-Ladestationen in den Parks, damit wir das Handy aufladen können, wenn man darauf vergessen hat und der Akku leer ist. Wir haben gehört, dass in Penzing Ladestationen geplant sind. Weil viele von uns den Ordelpark benutzen, wünschen wir uns auch hier welche.

Eigentlich wären gleich mehrere Ladestationen bei den Sitzbänken gut. Dort könnte man dann gut Pause machen. Die Ladestationen sollten auch wasserdicht und robust gebaut sein, damit sie nicht so schnell kaputt gehen.

### Antrag / Forderung:

Das Jugendparlament stellt daher den Antrag auf Errichtung von Handy-Ladestationen speziell im Ordelpark.

bearbeitet von: Gruppe 1



*Liebe Abgeordnete des Jugendparlaments!*

*Nach knapp drei Jahren Corona hat heuer das Jugendparlament endlich wieder in seiner ursprünglichen Form stattgefunden. Als erstes möchten wir euch allen zur Teilnahme am Jugendparlament 2023 gratulieren und uns auch bedanken. Es sind uns wieder viele tolle Anträge überreicht worden, die wir bereits mit den Expert\*innen der Stadt Wien besprochen haben. Das bedeutet, dass wir eure Anträge zur Überprüfung an verschiedene Magistratsabteilungen und Unternehmen in der Stadt Wien weitergeleitet haben. Einige Anträge werden anschließend noch in der Kommission für Kinder, Jugendliche und Senior\*innen behandelt, andere können direkt beantwortet werden.*

*Zu eurem Antrag „Ladestation im Ordelpark“, welcher von euch im Jugendparlament 2022/23 eingebracht wurde, können wir euch folgendes mitteilen:*

*Hier warten wir noch auf die offizielle Stellungnahme und Kostenschätzung der MA 33 – Wien Leuchtet. Sobald diese vorliegt werden wir den Antrag nochmal in der Kommission für Kinder, Jugend und Senior\*innen besprechen. Wenn alles passt und es nicht allzu viel kostet werden wir die MA 33 mit der Errichtung einer Ladestation beauftragen.*

*Falls ihr noch weitere Vorschläge für ein besseres Penzing habt, schickt einfach ein Mail an: [post@bv14.wien.gv.at](mailto:post@bv14.wien.gv.at)*

*Wir freuen uns darauf!*

*Liebe Grüße*

*Michaela Schüchner*

*Sandra Hochmayr*

## Gemeinsames, interkulturelles JuPa-Essen

### Beschreibung / Begründung:

Geplant ist ein gemeinsamer Ausflug in ein türkisches Restaurant (z. B. das Kent in der Hütteldorfer Straße). Als Vertreter\*innen des Jugendparlaments sind alle angemeldeten Delegierten aus den Schulklassen dazu eingeladen. An dieser Veranstaltung sollen internationale Gerichte, die viele der Jugendlichen kennen, gezeigt und geteilt werden. Dazu soll es auch eine Auswahl von Getränken geben (zB Ayran, Tee, Eistee, Cola, etc.). Da alle Schüler\*innen, die beim Jugendparlament mitgemacht haben, teilnehmen können/sollen, sollte auch ein vegetarisches und veganes Essen bereitgestellt werden.

Diese Veranstaltung soll mehreres erreichen: Sie soll den Schüler\*innen, die beim JuPa mitgemacht haben, die Möglichkeit bieten sich zu vernetzen, Freund\*innen zu treffen und auch neue kennenzulernen. Gleichzeitig können neue Speisen und Getränke sowie die kulturellen Hintergründe kennen gelernt werden. Neben diesen kulturellen und sozialen Gründen soll dabei auch auf die Gesundheit geachtet und aufmerksam gemacht werden. So hat zum Beispiel ein Kebab eine gute Zusammensetzung von Kohlenhydraten, Eiweißen, Vitaminen und Mineralien.

### Antrag / Forderung:

Wir beantragen eine finanzielle Unterstützung zur Durchführung dieser Veranstaltung, die von einem Verein der offenen Jugendarbeit des Bezirks (Jugendtreff Penzing oder Kiddy & Co) geplant werden kann. Wir veranschlagen Kosten in Höhe von 1500 Euro.

bearbeitet von: Gruppe 2



*Liebe Abgeordnete des Jugendparlaments!*

*Nach knapp drei Jahren Corona hat heuer das Jugendparlament endlich wieder in seiner ursprünglichen Form stattgefunden. Als erstes möchten wir euch allen zur Teilnahme am Jugendparlament 2023 gratulieren und uns auch bedanken. Es sind uns wieder viele tolle Anträge überreicht worden, die wir bereits mit den Expert\*innen der Stadt Wien besprochen haben. Das bedeutet, dass wir eure Anträge zur Überprüfung an verschiedene Magistratsabteilungen und Unternehmen der Stadt Wien weitergeleitet haben. Einige Anträge werden anschließend noch in der Kommission für Kinder, Jugendliche und Senior\*innen behandelt, andere können direkt beantwortet werden.*

*Zu eurem Antrag „Gemeinsames, interkulturelles Abendessen“, welcher von euch im Jugendparlament 2022/23 eingebracht wurde, können wir euch folgendes mitteilen:*

*Das wisst ihr ja bereits – heute nach der Antwortsitzung gehen wir alle gemeinsam Essen. Ich freue mich schon sehr darauf!*

*Falls ihr noch weitere Vorschläge für ein besseres Penzing habt, schickt einfach ein Mail an: [post@bv14.wien.gv.at](mailto:post@bv14.wien.gv.at)*

*Wir freuen uns darauf!*

*Liebe Grüße*

*Michaela Schüchner*

*Sandra Hochmayr*

## Antrag des Jugendparlaments 2022/2023

Zur Behandlung in der nächsten Sitzung der Penzinger Bezirksvertretung



Die Bezirksvorsteherin des  
14. Bezirkes der Stadt Wien  
Hütteldorfer Straße 188, 1. Stock  
A-1140 Wien  
Tel.: +43 1 4000 14111  
Fax.: +43 1 4000 14120  
E-Mail: [post@bv14.wien.gv.at](mailto:post@bv14.wien.gv.at)  
[www.wien.gv.at/](http://www.wien.gv.at/)

### Gratis Kino im Freien

#### Beschreibung / Begründung:

Wir Jugendlichen verbringen sehr viel Zeit außerhalb der Wohnung. Vor allem im Sommer ist es viel schöner, draußen zu sein. Daher würden wir uns über Filmvorführungen in Parks oder auf Spielplätzen sehr freuen! Wir könnten mit der ganzen Familie oder mit Freund\*innen hingehen und einen schönen Abend miteinander verbringen.

Kino im Freien soll kostenlos und für alle frei zugänglich sein. Das ist vor allem für Familien mit mehreren Kindern und Menschen, die wenig Geld haben, wichtig. So ein Abend wäre was Besonderes für sie, weil sie sich das Kino sonst nämlich nicht leisten könnten.

Für uns Jugendliche ist Kino im Freien ein cooler Treffpunkt und man kann neue Leute kennenlernen. Aber auch für alle anderen ist es eine willkommene Abwechslung. Penzing wird dadurch attraktiver. Die Bewohner\*innen müssen nicht in andere Bezirke fahren, um ein tolles Abendprogramm zu erleben. Im Gegenteil: Wir denken, dass Kino im Freien auch Menschen außerhalb von Penzing anlockt.

#### Antrag / Forderung:

Die Jugendlichen beantragen mehr Kino im Freien, das für alle frei zugänglich ist. Damit könnte Penzing im Sommer mit einem außergewöhnlichen Freiluft-Programm punkten und sich von anderen Bezirken abheben.

bearbeitet von: Fateme (MS Lortzinggasse)



Liebe Abgeordnete des Jugendparlaments!

Nach knapp drei Jahren Corona hat heuer das Jugendparlament endlich wieder in seiner ursprünglichen Form stattgefunden. Als erstes möchten wir euch allen zur Teilnahme am Jugendparlament 2023 gratulieren und uns auch bedanken. Es sind uns wieder viele tolle Anträge überreicht worden, die wir bereits mit den Expert\*innen der Stadt Wien besprochen haben. Das bedeutet, dass wir eure Anträge zur Überprüfung an verschiedene Magistratsabteilungen und Unternehmen in der Stadt Wien weitergeleitet haben. Einige Anträge werden anschließend noch in der Kommission für Kinder, Jugendliche und Senior\*innen behandelt, andere können direkt beantwortet werden.

Zu eurem Antrag „Gratis Kino im Freien“, welcher von euch im Jugendparlament 2022/23 eingebracht wurde, können wir euch folgendes mitteilen:

Diesen Sommer gibt schon drei fixe Termine für Kino im Freien:

Mittwoch 23. August 2023 ab ca. 20:00 Uhr im Casinopark – Kids Cup

Donnerstag 31. August 2023 ab ca. 20:00 Uhr im Matznerpark – Das Licht aus dem die Träume sind

Freitag, 08. September 2023 ab ca. 20:00 Uhr im Auhof – Die Eiche – mein Zuhause

Falls ihr noch weitere Vorschläge für ein besseres Penzing habt, schickt einfach ein Mail an: [post@bv14.wien.gv.at](mailto:post@bv14.wien.gv.at)

Wir freuen uns darauf!

Liebe Grüße

Michaela Schüchner

Sandra Hochmayr

## Kürzere Intervalle bei der Buslinie 51A und der Straßenbahn 10

### Beschreibung / Begründung:

Der Bus 51A ist in der Früh oft sehr voll, so voll, dass man kaum mehr hinein- oder hinauskommt. Kinder und Teenies, die in die Schule müssen, können oft nicht auf den nächsten Bus warten, wenn die Intervalle zu lang sind, da sie sonst zu spät in die Schule kommen. Deshalb wünschen wir uns vor allem in der Zeit von 7:30 bis 8:00 kürzere Intervalle.

Bei der Straßenbahn 10 ist das größte Problem vor allem die Unregelmäßigkeit. Man wartet oft 20 Minuten auf die nächste Bahn. Und weil der 10er eine wichtige Verbindungslinie ist, fänden wir kürzere Intervalle von Vorteil. Außerdem ist es besser für die Umwelt, denn wenn viele Menschen mit den Öffis fahren, sind auch weniger Autos unterwegs.

### Antrag / Forderung:

Das Jugendparlament wünscht sich daher kürzere Intervalle bei der Buslinie 51A und bei der Straßenbahn 10, um die Verbindung zwischen den verschiedenen Orten bzw. zur Schule besser zu machen.

bearbeitet von: Mona, Felix (AHS Wien West), Jusuf (MS Spallartgasse)



Liebe Abgeordnete des Jugendparlaments!

Nach knapp drei Jahren Corona hat heuer das Jugendparlament endlich wieder in seiner ursprünglichen Form stattgefunden. Als erstes möchten wir euch allen zur Teilnahme am Jugendparlament 2023 gratulieren und uns auch bedanken. Es sind uns wieder viele tolle Anträge überreicht worden, die wir bereits mit den Expert\*innen der Stadt Wien besprochen haben. Das bedeutet, dass wir eure Anträge zur Überprüfung an verschiedene Magistratsabteilungen und Unternehmen der Stadt Wien weitergeleitet haben. Einige Anträge werden anschließend noch in der Kommission für Kinder, Jugendliche und Senior\*innen behandelt, andere können direkt beantwortet werden.

Zu eurem Antrag „Kürzere Intervalle der Linie 51A und Straßenbahnlinie 10“, welcher von euch im Jugendparlament 2022/23 eingebracht wurde, können wir euch folgendes mitteilen:

Viele Schulen beginnen mit ihrem Unterricht gleichzeitig um 08:00 Uhr – natürlich fahren also kurz vorher viele Schüler\*innen gleichzeitig mit den Öffis. Das führt dazu, dass die Busse, U-Bahnen und Straßenbahnen sehr voll sind. Aus diesem Grund fährt auch am Morgen die Buslinie 51A in besonders dichten Abständen. An Schultagen fährt der Bus schon alle 6 bis 7 Minuten.

Die Wiener Linien haben zugesagt, die Linie 51A nun besonders genau zu beobachten und Maßnahmen für eine weitere Verbesserung zu prüfen.

Zu den unregelmäßigen Zeiten der Straßenbahnlinie 10 haben uns die Wiener Linien folgendes gesagt:

Manchmal passiert es leider, dass eine Linie den Fahrplan nicht genau einhalten kann. Das kann viele Gründe haben: z.B. weil sie in einem Autostau stecken, weil ein Fahrgast plötzlich krank wird und dringend Hilfe braucht, weil eine Tür klemmt und repariert werden muss und vieles mehr. Vielleicht habt ihr ja auch mitbekommen, dass die Wiener Linien auch ein weiteres großes Problem zu bewältigen hatten – den Personalmangel. Mittlerweile haben die Wiener Linien wieder genug Personal und die Linie 10 kann schon wieder viel regelmäßiger fahren.

Falls ihr noch weitere Vorschläge für ein besseres Penzing habt, schickt einfach ein Mail an: [post@bv14.wien.gv.at](mailto:post@bv14.wien.gv.at)

Wir freuen uns darauf!

Liebe Grüße

Michaela Schüchner

Sandra Hochmayr

## Antrag des Jugendparlaments 2022/2023

Zur Behandlung in der nächsten Sitzung der Penzinger Bezirksvertretung



### Lern-Cafés

#### Beschreibung / Begründung:

Schon seit langem wünschen wir Jugendlichen uns einen sicheren und gemütlichen Ort, den wir zum Erledigen der Hausübungen, zum Lernen, zum Internet-Surfen oder einfach nur zum Zusammensitzen und Plaudern mit Schulkolleg\*innen nutzen können.

Vor allem in den höheren Klassen kommt es vermehrt zu Freistunden oder „freien Zeitfenstern“ vor dem Nachmittagsunterricht. Um in dieser Zeit nicht sinnlos herum zu sitzen oder planlos durch die Gegend zu streifen, würden wir sie lieber im Lern-Café verbringen.

Auch für Schüler\*innen, deren Eltern berufstätig oder nachmittags nicht zu Hause sind, wäre das eine angenehme Aufenthaltsmöglichkeit. Außerdem könnte ein Lern-Café auch von jenen genutzt werden, die zu Hause keine geeignete Situation haben, um ihre Aufgaben zu machen.

Wichtig ist uns dabei, dass wir uns nicht weit vom Schulgelände entfernen müssen. Daher wäre eine Räumlichkeit in der Schule (oder gleich daneben) optimal! Der Raum sollte mit bequemen Sitzmöglichkeiten und Tischen ausgestattet sein. Man soll hier gleichzeitig Aufgabe machen und lernen, sich entspannen und auch jausnen können. Ein günstiger Snack- und Getränkeautomat wäre daher wünschenswert, damit wir im Lern-Café nicht so viel Geld ausgeben müssen, wie das sonst in normalen Kaffeehäusern der Fall ist.

Wenn wenig genutzte Schulräume zu einem Lern-Café umfunktioniert werden, würde das den Schulalltag sehr verbessern! Dafür braucht es nicht viel, und wir Jugendlichen hätten endlich einen Ort, wo wir die Zeit zwischen den Unterrichtseinheiten verbringen oder Hausaufgaben machen können.

#### Antrag / Forderung:

Die Jugendlichen des Jugendparlaments beantragen daher aus oben genannten Gründen die Eröffnung von Lern-Cafés in den Penzinger Mittelschulen und Gymnasien.

bearbeitet von: Jeremy (MS Lortzinggasse)

Liebe Abgeordnete des Jugendparlaments!

Nach knapp drei Jahren Corona hat heuer das Jugendparlament endlich wieder in seiner ursprünglichen Form stattgefunden. Als erstes möchten wir euch allen zur Teilnahme am Jugendparlament 2023 gratulieren und uns auch bedanken. Es sind uns wieder viele tolle Anträge überreicht worden, die wir bereits mit den Expert\*innen der Stadt Wien besprochen haben. Das bedeutet, dass wir eure Anträge zur Überprüfung an verschiedene Magistratsabteilungen und Unternehmen der Stadt Wien weitergeleitet haben. Einige Anträge werden anschließend noch in der Kommission für Kinder, Jugendliche und Senior\*innen behandelt, andere können direkt beantwortet werden.

Zu eurem Antrag „Lern-Cafés“, welcher von euch im Jugendparlament 2022/23 eingebracht wurde, kann ich euch folgendes mitteilen:

Wir können euren Wunsch nach einem Lern-Cafe sehr gut verstehen. Leider dürfen keine anderen Vereine oder Menschen in die Schule hinein. In der Schule braucht es immer eine Person, die auf euch aufpasst und euch betreut. Das sagt das Gesetz.

Was ihr euch wünscht ist eine Ganztageschule oder eine Nachmittagsbetreuung in der Schule. So wie das in der Spallartgasse und im Campus ist. Dort gibt es genau solche Angebote am Nachmittag. Sprecht bitte einmal mit eurem Direktor, ob er nachfragen kann, ob eine Nachmittagsbetreuung an eurer Schule möglich ist. Wir fürchten aber, dass es momentan keinen Platz dafür in eurer Schule gibt.

Falls ihr noch weitere Vorschläge für ein besseres Penzing habt, schickt einfach ein Mail an: [post@bv14.wien.gv.at](mailto:post@bv14.wien.gv.at)

Wir freuen uns darauf!

Liebe Grüße

Michaela Schüchner

Sandra Hochmayr

## Tischtennis im Winter - Bildungscampus

### Beschreibung / Begründung:

Tischtennis ist nicht nur eine Sportart, es ist ein Lebenssinn. Die Sportart steigert die Konzentration und tut der Psyche gut. Im Sommer finden sich in den Parks immer wieder freie Tischtennistische. Für die Gesundheit von Jugendlichen ist es jedoch wichtig, auch im Winter Sport betreiben zu können. Damit man nicht krank wird und weiterhin mit Freund\*innen Spaß haben kann, braucht es einen warmen Ort, an dem gespielt werden kann.

Wir sind Schüler\*innen vom Bildungscampus Deutschordenstraße. Dort gibt es in einigen Abteilungen Tischtennistische, z. B. für die SMS Hadersdorf. Aber nicht alle können darauf spielen. Wir können nur zusehen und es wäre fair, wenn wir ebenfalls einen Tischtennistisch bekommen würden. Wir haben uns bereits einen bei der Schule gewünscht, leider wurde darauf nicht eingegangen. Wir hoffen, dass der Bezirk uns dabei helfen kann, damit wir auch einen Tisch bekommen.

### Antrag / Forderung:

Das Jugendparlament stellt daher den Antrag auf einen Tischtennistisch im Stockwerk Ebene 5 Biber 7-8 des Bildungscampus Deutschordenstraße.

bearbeitet von: Gruppe 2



*Liebe Abgeordnete des Jugendparlaments!*

*Nach knapp drei Jahren Corona hat heuer das Jugendparlament endlich wieder in seiner ursprünglichen Form stattgefunden. Als erstes möchten wir euch allen zur Teilnahme am Jugendparlament 2023 gratulieren und uns auch bedanken. Es sind uns wieder viele tolle Anträge überreicht worden, die wir bereits mit den Expert\*innen der Stadt Wien besprochen haben. Das bedeutet, dass wir eure Anträge zur Überprüfung an verschiedene Magistratsabteilungen und Unternehmen der Stadt Wien weitergeleitet haben. Einige Anträge werden anschließend noch in der Kommission für Kinder, Jugendliche und Senior\*innen behandelt, andere können direkt beantwortet werden.*

*Zu eurem Antrag „Tischtennis im Winter - Campus“, welcher von euch im Jugendparlament 2022/23 eingebracht wurde, können wir euch folgendes mitteilen:*

*Wir haben mit eurer Direktorin gesprochen. Die Tischtennistische werden höchstwahrscheinlich mit Start des neuen Schuljahres aufgestellt. Es wird derzeit an einem Verhaltenskonzept gearbeitet, sobald dieses fertig ist werden die Tische aufgestellt.*

*Falls ihr noch weitere Vorschläge für ein besseres Penzing habt, schickt einfach ein Mail an: [post@bv14.wien.gv.at](mailto:post@bv14.wien.gv.at)*

*Wir freuen uns darauf!*

*Liebe Grüße*

*Michaela Schüchner*

*Sandra Hochmayr*

## Antrag des Jugendparlaments 2022/2023

Zur Behandlung in der nächsten Sitzung der Penzinger Bezirksvertretung



Die Bezirksvorsteherin des  
14. Bezirkes der Stadt Wien  
Hütteldorfer Straße 188, 1. Stock  
A-1140 Wien  
Tel.: +43 1 4000 14111  
Fax: +43 1 4000 14120  
E-Mail: [post@bv14.wien.gv.at](mailto:post@bv14.wien.gv.at)  
[www.wien.gv.at/](http://www.wien.gv.at/)

### Völkerball-Turniere

#### Beschreibung / Begründung:

Völkerball ist eine sehr beliebte Sportart bei Jugendlichen. Leider haben nicht alle genügend Freund\*innen oder Bekannte, mit denen sie spielen können. Die Hallen sind sehr teuer und manche Familien können sich das nicht leisten.

Wir wünschen uns, dass der Bezirk im Matznerpark oder anderen Parks, wo es viel Grün gibt, Völkerball-Turniere in den Ballspielkäfigen organisiert. Es wäre am Besten, wenn es pro Jahr oder Semester mindestens ein Völkerball-Turnier gäbe, mit neutralen Schiedsrichter\*innen und fair organisiert, damit alle mitspielen können. Wir hätten gerne, dass es bei den Turnieren Getränke und Essen gibt und man einen Pokal oder Medaillen gewinnen kann.

Wenn wir für Turniere trainieren, haltet uns das fit, wir können besser schießen üben und treiben weniger Unfug. Außerdem werden beim Spielen neue Freundschaften geschlossen und es hilft, sozialer zu werden. Für Jugendliche, deren Eltern wenig Zeit haben, sind solche Aktivitäten schöne, betreute Veranstaltungen, die Spaß machen.

#### Antrag / Forderung:

Das Jugendparlament stellt daher den Antrag auf organisierte Völkerball-Turniere in den Penzinger Parks.

bearbeitet von: Gruppe 2



Liebe Abgeordnete des Jugendparlaments!

Nach knapp drei Jahren Corona hat heuer das Jugendparlament endlich wieder in seiner ursprünglichen Form stattgefunden. Als erstes möchten wir euch allen zur Teilnahme am Jugendparlament 2023 gratulieren und uns auch bedanken. Es sind uns wieder viele tolle Anträge überreicht worden, die wir bereits mit den Expert\*innen der Stadt Wien besprochen haben. Das bedeutet, dass wir eure Anträge zur Überprüfung an verschiedene Magistratsabteilungen und Unternehmen der Stadt Wien weitergeleitet haben. Einige Anträge werden anschließend noch in der Kommission für Kinder, Jugendliche und Senior\*innen behandelt, andere können direkt beantwortet werden.

Zu eurem Antrag „Völkerballturniere“, welcher von euch im Jugendparlament 2022/23 eingebracht wurde, können wir euch folgendes mitteilen:

Wir haben euren Wunsch an Kiddy&Co weitergeleitet. Wir können euch mitteilen, dass heuer im Sommer einige Turniere geplant sind und im Zuge dessen wird auch versucht ein Völkerballturnier zu veranstalten. Infos dazu werdet ihr dann bekommen.

Falls ihr noch weitere Vorschläge für ein besseres Penzing habt, schickt einfach ein Mail an: [post@bv14.wien.gv.at](mailto:post@bv14.wien.gv.at)

Wir freuen uns darauf!

Liebe Grüße

Michaela Schüchner

Sandra Hochmayr

## Mehr Weihnachtsbeleuchtung in Penzing

### Beschreibung / Begründung:

Uns Jugendlichen gefällt weihnachtliche Beleuchtung sehr! Wir finden, dass sie sehr schön aussieht und festliche Stimmung verbreitet. Die Menschen lassen sich gerne davon anstecken, sie fühlen sich wohl und sind dadurch ein wenig glücklicher.

Vor allem wenn es an den Dezember-Nachmittagen bereits früh dunkel wird, laden beleuchtete Straßen und Plätze zum Spazieren ein. Auch weihnachtlich geschmückte Geschäfte und hell erleuchtete Auslagen ziehen viele Leute an, die dann verstärkt Weihnachtsgeschenke kaufen. Davon profitiert auch der Einzelhandel.

Als Jugendliche finden wir es schade, dass in Penzing so wenig Weihnachtsatmosphäre zu spüren ist und wir dafür in andere Bezirke fahren müssen. Mehr Weihnachtsbeleuchtung oder gar ein Weihnachtsmarkt würden dazu beitragen, dass sich die Bewohner\*innen von Penzing in der Adventzeit gerne und öfter in ihrem nahen Wohnumfeld aufhalten. Und vielleicht würden sogar Besucher\*innen aus den anderen Bezirken (oder gar Tourist\*innen) vermehrt durch die weihnachtlich beleuchteten Straßen und Plätze in Penzing spazieren.

Uns ist bewusst, dass man vor allem in Zeiten der Energiekrise Strom sparen muss. Gleichzeitig ist es in allgemeinen Krisenzeiten aber auch wichtig, den Menschen Freude zu bereiten. Wenn man also LED-Lampen verwendet und sie nicht die ganze Nacht brennen lässt, dann sollte beides möglich sein.

### Antrag / Forderung:

Die Jugendlichen beantragen daher mehr Weihnachtsbeleuchtung in Penzing. Vor allem in den Einkaufsstraßen und auf belebten Plätzen würde das den Bezirk aufwerten und auch der Wirtschaft zugutekommen.

bearbeitet von: Lilli und Daniel (BRG14)



*Liebe Abgeordnete des Jugendparlaments!*

*Nach knapp drei Jahren Corona hat heuer das Jugendparlament endlich wieder in seiner ursprünglichen Form stattgefunden. Als erstes möchten wir euch allen zur Teilnahme am Jugendparlament 2023 gratulieren und uns auch bedanken. Es sind uns wieder viele tolle Anträge überreicht worden, die wir bereits mit den Expert\*innen der Stadt Wien besprochen haben. Das bedeutet, dass wir eure Anträge zur Überprüfung an verschiedene Magistratsabteilungen und Unternehmen der Stadt Wien weitergeleitet haben. Einige Anträge werden anschließend noch in der Kommission für Kinder, Jugendliche und Senior\*innen behandelt, andere können direkt beantwortet werden.*

*Zu eurem Antrag „Mehr Weihnachtsbeleuchtung in Penzing“, welcher von euch im Jugendparlament 2022/23 eingebracht wurde, kann ich euch folgendes mitteilen:*

*Es ist eine gute Idee, die dunkle Zeit mit Lichtern zu erhellen. In Zeiten wie diesen, wollen wir aber überlegen, ob es klimafreundlichere Möglichkeiten als eine Weihnachtsbeleuchtung gibt.*

*Es gibt im 15. Bezirk ein cooles Projekt. Wir versuchen jetzt mit der Wirtschaftskammer in Kontakt zu treten, ob wir das auch in Penzing machen können.*

*Sobald wir genaue Informationen haben, teilen wir euch diese natürlich mit.*

*Falls ihr noch weitere Vorschläge für ein besseres Penzing habt, schickt einfach ein Mail an: [post@bv14.wien.gv.at](mailto:post@bv14.wien.gv.at)*

*Wir freuen uns darauf!*

*Liebe Grüße*

*Michaela Schüchner*

*Sandra Hochmayr*